

Um den Jahresbericht der Spitex Buchberg-Rüdlingen zu schreiben nehme ich jedes Jahr die Sitzungsprotokolle zur Hand und lasse so das vergangene Jahr nochmals aufleben. Es ist spannend auf ein Jahr Arbeit im Verein zurückzublicken. Anlässlich von Vorstandssitzungen, Kommissionssitzungen, Rafzerfelder Treffs und der Delegiertenversammlung des Kantonalen Verbandes, setzte sich der Vorstand mit der weiteren Strategie unseres Vereins mit 80 Einzel- und 248 Familienmitgliedern auseinander.

Das Betriebsjahr 2015 war geprägt von saisonalen Unterschieden. Dies vor allem in der Pflege. Es gab sehr starke Monate und dann wiederum Perioden mit weit weniger Einsätzen. Im Bereich Hilfe zu Hause konnte eine massive Steigerung der Stunden festgestellt werden. Die Personalplanung im Betrieb war aus diesem Grund sehr anspruchsvoll.

Die Personalausleihe gegen aussen hat sich reduziert. Dies vor allem aus dem Grund, dass unsere Partnerorganisation Spitex am Rhein in Eglisau sich in der Administration neu organisiert und ihren Mitarbeiterstab angepasst hat. Die Zusammenarbeit im Pflegebereich wird nach wie vor rege gelebt. Zur Zeit arbeiten zwei unserer Mitarbeiterinnen regelmässig für die Spitex am Rhein Eglisau und in Rafz.

Die Rückmeldungen aus der Qualitätskontrolle vom vergangenen Sommer waren wiederum sehr positiv. Der Vorstand freut sich und ist stolz einer durch die Betriebsleitung gut geführte Organisation vorstehen zu dürfen. Die besuchten Schulungen und Weiterbildungen unserer Mitarbeiterinnen tragen zur Professionalität im Dienstleistungsangebot bei.

Entgegen der Ankündigung an der letzten GV hat der Vorstand die Teilnahme am nationalen Spitetag vom 5. September 2015 gutgeheissen.

Das Jahresessen mit den Mitarbeiterinnen und dem Vorstand fand am 2. November statt und wurde von allen sehr geschätzt.

Die Spitex Buchberg-Rüdlingen weist im Jahr 2015 in der Pflege und Hilfe zu Hause inklusive Betriebsleitung 188 und in der Administration 26 Stellenprozent aus. Wir beschäftigten total 9 Teilzeit-Mitarbeiterinnen für insgesamt 214 Stellenprozent. Es wurden 2 597 Std an 54 Kunden verrechnet.

Die Rechnung 2015 präsentiert sich mit Fr. 257 098.80 Einnahmen und Fr. 252 469.53 Ausgaben woraus ein Betriebsgewinn von Fr. 4 629.27 resultiert. Der Gewinn bleibt im Verein.

Im Namen des Vorstandes möchte ich mich an dieser Stelle bei der Betriebsleitung, allen Mitarbeiterinnen, sowie den Rotkreuzfahrer/Innen für ihre im 2015 geleistete Arbeit bedanken.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei Ihnen, unseren treuen Vereinsmitgliedern. Mit ihren Jahresbeiträgen, Aufwendungen sowie Spenden unterstützen sie unseren Verein und machen es möglich vergünstigte Tarife und Patientenbeteiligungen anbieten zu können.

Mein persönlicher Dank geht auch an die Sozialreferentinnen der Gemeinden Buchberg und Rüdlingen welche mittels der Spitexkommission unsere Anliegen wohlwollend an den Gemeinderat weiterleiten.

Zum Schluss bedanke ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen für die sehr schöne Zusammenarbeit vom vergangenen Jahr ... und auch der Raiffeisenbank Züri-Unterland für den heute gesponserten Apéro.